

## **Wasserkarawane 2006 – BEWEGUNG FÜRS WASSER -**

Mit künstlerisch-politischen Aktionen in Konstanz, Radolfzell und Überlingen setzte die Wasserkarawane ihren im Sommer 2005 begonnen Weg um den Bodensee fort. Ziel ist, Bewusstsein für das lebenswichtigste Gut Wasser zu schaffen, die Menschen aufzurufen, sich für das WASSER einzusetzen, sich das Recht auf WASSER nicht nehmen zu lassen. „WASSER ist keine WARE“, „WASSER ist kein Spekulationsobjekt“, „Wasser ist ein Menschenrecht“ stand auf den Bannern der Wasserkarawane. Die Forderung an den Zweckverband der Bodenseewasserversorgung auf Rückabwicklung des Cross-Border-Leasing-Vertrages ist für die Wasserkarawane nach wie vor aktuell.

Mit Infoständen auf den Marktplätzen und Fußgängerzonen der Bodenseestädte, dem Vortrag „Wasser in Bürgerhand“ von Jens Loewe an der Fachhochschule Konstanz wurden die Menschen zu diesem brisanten Thema angesprochen. Die mitgeführte Wasserbar, bestückt mit verschiedenen Wassern (Leitungs- Quell- Flaschenwasser), wurde zum Treffpunkt durstig Interessierter. Künstlerisches bringt zukunftsorientiert in Bewegung und gehört als wichtiger Bestandteil zu den Inhalten der Wasserkarawane. So gab es künstlerisches mit: „Denn das WASSER es war so tief“ gestaltet von der Musikerin Dorle Ferber, „Wasser ist auch gut für das Herz“ Geschichten, Mythen und Legenden ums Wasser erzählt von der Hamburger Märchenerzählerin Micaela Sauber, A-Cappella mit fünf begeisterten Sängerinnen und Sängern der Gruppe „Suite 6“. Die Märchenjurte war über eine Woche lang in Konstanz immer wieder Treffpunkt für am Wasser interessierte Menschen aus unterschiedlichsten Bereichen.

Alexander Lauterwasser hat in Radolfzell mit seinem Filmvortrag „WasserKlangBilder“ aus seinen Forschungen die andere Seite des Wassers gezeigt - das Geheimnis und die Schönheit im Zusammenspiel von Wasser- und Klangwellen - und neben den Musikgruppen PIACEL (Ingwo und Ernst Clauder) und IRICO (Frank Waldvogel und Oliver Cremer) die Zuschauer in seinen Bann gezogen.

Zeitgleich mit dem legendären Promenadenfest war die Wasserkarawane in Überlingen aktiv. Für Aufmerksamkeit sorgte RAMBA- SAMBA und wir konnten unser Anliegen einem riesigen Publikum vermitteln. Etwas abseits vom Trubel in der Märchenjurte wurde unter anderem die Geschichte von der Büffelkuh erzählt, die rücksichtslos dem kleinen Fisch das Wasser weg soff. Auf sein Flehen, ihn doch nicht auf dem Trockenen sitzen zu lassen hörte sie nicht; sie soff und soff.... Aber welch Wunder – sie wurde vom Fischlein verschluckt. Dies bestärkt uns, weiterzumachen für **UNSER ALLER WASSER.**

Informationen unter [www.wasserkarawane.de](http://www.wasserkarawane.de)